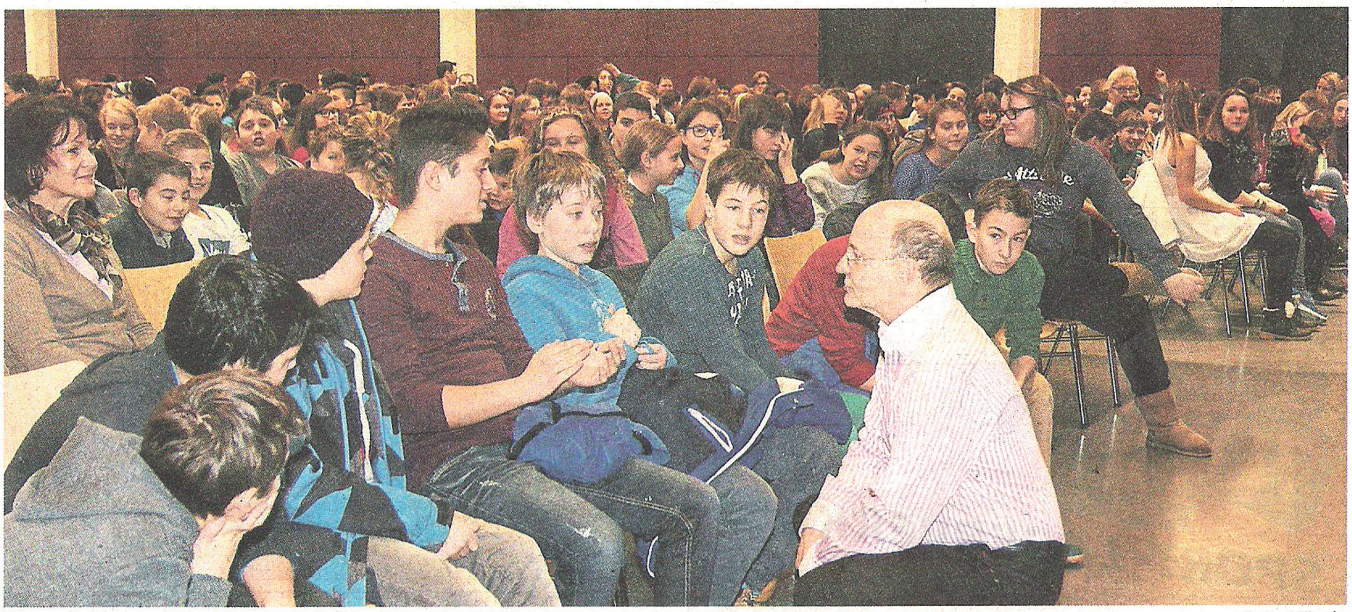
SÜDWEST PRESSE
NECKAR-CHRONIK.DE
Heimatzeitung für Horb, Sulz, Freudenstadt und Umgebung

29.01.2015 | Ingrid Vögele | Neckar Chronik



Gregor Staub geht auch auf ganz persönliche Fragen der Schüler ein. Foto: Vögele

Gedächtnistraining ist mit viel Spaß verbunden

Schüler probieren mit Gregor Staub Tricks zum Lernen und Behalten / Legaler Spickzettel im Kopf

Von Ingrid Vögele

Sulz. Einem Aha-Erlebnis gleich kam für Schüler der Sulzer Schulen das Gedächtnistraining durch Gregor Staub im Backsteinbau. Der renommierte Fachmann war von den Fördervereinen des Gymnasiums, der Realschule und der Werkrealschule eingeladen und mit der Begrüßung durch Gabi Kreher den Schülern vorgestellt worden.

Ein erster Versuch wies bereits deutlich auf die richtige Lernumgebung mit Getränken ohne Zucker hin. Namen merken, Zahlen behalten, Sprachen lernen, Lernstoff schneller speichern und Lernen mit Spaß waren die Schwerpunktthemen, alles Voraussetzungen für den ganz legalen Spickzettel im Kopf. »Gerade sitzen, Füße auf den Boden, tief einatmen«, leitete jedes Kapitel ein, von den Schülern gerne befolgt. Das Ergebnis danach war einfach erstaunlich. Spontaner Applaus konnte als Dank verstanden werden.

Hohe Konzentration und Bewegung wechselten sich ab. Da stand man auch mal auf, streckte sich, massierte den Rücken des Nachbarn. »In den nächsten sieben Minuten werde ich euer Zahlengedächtnis verfünffachen«, kündigte Staub an. Das war fast nicht zu glauben, aber alle wollten es erleben. Gespannt verfolgten die Schüler den Lerntrick, der über zweistellige Zahlen und damit verbundene Vorstellungen funktioniert.Die Zahlen 1 bis 100 werden zerlegt in 01, 02, 03, 04, 05 und so weiter und mit einem Bild versehen. 11 bedeutet Fußball, 05 die Hand oder 03 einen Hocker. Die Geschichte, wie ein Fußballer Hand spielt und auf die Strafbank muss, prägte die Zahl 110503 ein. Und immer gab es fröhliche Gesichter, denn immer hatte man Erfolg. Staub war nun nicht nur der sympathische Dozent auf der Bühne, sondern mischte sich unter die Schüler und ließ sie auch an seinen ganz persönlichen Erfahrungen teilhaben. Begleitet von vielem Gelächter staunte mancher selbst, wie er in weniger als 15 Minuten 20 thailändische Wörter wusste und sie aussprechen konnte. Sspannend verlief die Zahlenaneignung von eins bis zehn im Stehen mit Hilfe der Körperliste über die Schuhe bis zu den Haaren und erst recht die Zusammensetzung zu großen Zahlen und deren Aufbau. Um die schnellen Erfolge ins Langzeitgedächtnis überzuführen, bedarf es allerdings auch hier der mehrfachen Wiederholung in diesem System. Aber Erfolge motivieren, und so geben Wille, Technik, Spaß und Motivation Selbstvertrauen. Verblüffende Rechenspiele mit Papier und Stift, ohne Taschenrechner, regten so sehr das Interesse an, dass sich Staub am Ende noch von vielen Schülern umringt sah, welche Genaueres über die Methode wissen wollten.